



**FRIEDEN SCHAFFEN IN SCHWIERIGEN ZEITEN**  
SYMPOSIUM, 15 – 17 SEPTEMBER 2017 WIEN

## PROGRAMM

### Freitag, 15. September 2017

18:00	<b>Einlass, Anmeldung</b>
19.00 – 19.20	<b>Begrüßung</b> durch die <b>Organisatoren</b> sowie durch <b>Gerhard Weissgrab</b> , Präsident der Österreichischen Buddhistischen Religionsgesellschaft (ÖBR)
19.20 – 21.00	<b>Keynote</b> durch <b>S.H. Sakyong Mipham Rinpoche</b> , Linienhalter von Shambhala *

### Samstag, 16. September 2017

09.30 – 10.00	<b>Anmeldung</b>
10.00 – 10.30	<b>Martin Ramstedt</b> , Max Planck Institut für Sozialanthropologie, Halle/Saale: Pluralismus und Ausbildung zum Frieden *
10.30 – 11.00	<b>Susan Chapman</b> , Kontemplative Psychotherapeutin, Autorin: So endet die Geschichte nicht! Einsatz achtsamer Kommunikation zur Anhaltung aggressiver Erzählungen *
11.00 – 11.30	<b>Diskussion am Podium</b> *
11.45 – 13.00	<b>Workshops - 1</b> (eine Übersicht finden Sie auf <a href="http://www.friedenschaaffen.at/workshops">www.friedenschaaffen.at/workshops</a> )
13.00 – 14.30	<b>Pause</b>
14.30 – 15.45	<b>Workshops - 2</b> (eine Übersicht finden Sie auf <a href="http://www.friedenschaaffen.at/workshops">www.friedenschaaffen.at/workshops</a> )
15.45 – 16.30	<b>Pause</b> mit Tee & Kaffee
16.30 – 16.55	<b>Arawana Hayashi</b> , Presencing Institute: Die drei Körper - Innerer Friede und äußerer Friede *
16.55 – 17.20	<b>Barbara Preitler</b> , Hemayat - Organisation für Folter- und Kriegsüberlebende: Gewaltprävention und Friedensarbeit durch psychosoziale Arbeit für Flüchtlinge
17.20 – 18.00	<b>Cecily Corfi</b> , VinziRast Einrichtungen, im Gespräch mit <b>Mathias Pongrácz</b> : Bedingungslose Akzeptanz bei obdachlosen Menschen
18.00 – 19.30	<b>Gelegenheit zum Austausch</b>

### Sonntag, 17. September 2017

09.30 – 10.00	<b>Anmeldung</b>
10.00 – 10.45	<b>Christian Felber</b> , Initiator der Bank für Gemeinwohl und der Gemeinwohlökonomie *: Gemeinwohlökonomie – alternatives Wirtschaftsmodell, effektives Friedenswerkzeug
10.45 – 11.30	<b>Michel Aguilar</b> , Vorsitzender des Menschenrechtsausschusses der INGOs-Konferenz *: Friede ist mehr als Waffenstillstand – Wie wir Gewalt identifizieren, um sie zu beenden
11.30 – 11.50	<b>Diskussion am Podium</b> *
12.15 – 13.30	<b>Workshops - 3</b> (eine Übersicht finden Sie auf <a href="http://www.friedenschaaffen.at/workshops">www.friedenschaaffen.at/workshops</a> )
13.30 – 14.45	<b>Pause</b>
14.45 – 15.45	<b>Resumée</b>
16.00 – 17.30	<b>Schlussvortrag</b> mit <b>S.H. Sakyong Mipham Rinpoche</b> , Linienhalter von Shambhala *

\* Vortrag / Diskussion in englischer Sprache mit Simultanübersetzung über Kopfhörer



SHAMBHALA MEDITATIONSZENTRUM WIEN  
A-1070 Wien, Stiftgasse 15-17 • [wien.shambhala.info](http://wien.shambhala.info)



# SYMPOSIUM

PROGRAMM, 15.–17. SEPTEMBER 2017

[www.friedenschaaffen.at](http://www.friedenschaaffen.at)



Austria Center Vienna - 1220 Wien, Bruno-Kreisky-Platz 1



## Frieden schaffen

Die Welt um uns herum wird immer verrückter. Unsere Zeit ist zunehmend von Gewalt, Vertreibung, Ausbeutung, Gefährdung des Ökosystems und Nationalismus gezeichnet. Doch diese Entwicklungen bringen auch ein enormes Potenzial an Chancen und Herzblut mit sich. Wenn die Welt finsterner zu werden scheint, sollten wir uns daher auf unsere grundlegend guten Eigenschaften als Menschen besinnen, zusammenstehen und den Herausforderungen mit Geschick entgegentreten.

## Now!

Das Symposium **Peace Now!** will dazu beitragen, uns von beängstigenden Entwicklungen nicht Überwältigten zu lassen, sondern unseren Sitz zu bewahren und uns gemeinsam den zerstörerischen Kräften entgegenzusetzen, die Uneinigkeit stiften und auf Unterdrückung, Ausbeutung und Ausgrenzung bauen.

In einer Reihe von Vorträgen und Workshops präsentieren engagierte und mutige Menschen aus verschiedenen Bereichen der Gesellschaft, was sie bereits aktiv beitragen zu einer gesunden Gesellschaft und zu einem guten Leben für alle. Ihre Beispiele dienen als Inspiration und Ermutigung, die Entwicklung unserer Welt aktiv mitzugestalten; und Frieden zu schaffen - mit uns selbst, in unserem Umfeld und in der Gesellschaft.

## Tickets und Newsletter

Auf der Webseite [www.friedenschaffen.at](http://www.friedenschaffen.at) sind Tickets für die Veranstaltung erhältlich, außerdem stehen weitere Informationen über Vorträge, Workshops, AkteurInnen und Partnerorganisationen zur Verfügung. Wer über allfällige Neuerungen informiert werden möchte, kann auch den Newsletter bestellen.

## Veranstalter

Veranstalter des Symposiums ist das **Shambhala Meditationszentrum Wien**, eine gemeinnützige buddhistische Gemeinschaft mit Sitz in Wien. Es geht bei dieser Veranstaltung jedoch nicht um religiöse Einstellungen oder Glaubensfragen, sondern um aktive und wirksame Beiträge zu einer gesunden Gesellschaft, unabhängig von persönlichen Überzeugungen, Zuordnungen oder Zugehörigkeiten.



## WORKSHOPS 1 Samstag, 16. September, 11:45 – 13:00 Uhr

Daniel Boldog	<b>Dancing Circle – Celebrating Peace *</b>
Sabine Fabach	<b>Frieden schließen mit sich selbst</b> - Vertrauen in unsere innere Weisheit
Katerina Honziková	<b>Prevention &amp; Healing of Trauma for Syrian Children</b> (mit Y. Hammam, Z. Kanawati) *
Sabine Kuen	<b>Neue Autorität</b> - Wertschätzung, Präsenz, Deeskalation in Pädagogik und Erziehung
Irene Pichlhöfer	<b>Blumen im Raum gestalten</b> (gemeinsam mit Sabine Putze und Lorenz Breiner) **
Mathias Pongrácz	<b>Meditation im Freien</b> (wetterabhängig) **
P. Rossi, E. Zechner	<b>Die Sprache des Friedens sprechen</b> - Unserem Ärger konstruktiv begegnen
Martin Schenk	<b>Achtung! - Das Parlament der Unsichtbaren</b>
Wolfgang Schick	<b>Frieden schaffen durch vernetzte Integrationspolitik</b>

## WORKSHOPS 2 Samstag, 16. September, 14:30 – 15:45 Uhr

Erica Erber	<b>Netzwerk Achtsame Wirtschaft</b> (gemeinsam mit Heinz Vettermann)
Hans Peter Grab	<b>Der Krieg und ich</b> – Passiert Krieg immer Anderen oder macht er uns zu Beteiligten?
Arawana Hayashi	<b>Embodying Peace</b> – Connecting our Body with the Earth Body *
Lennart Krogoll	<b>Aggression und Konflikt entwarfen</b> – praktische Übungen für Körper-Herz-Geist **
Barbara Preitler	<b>Gewaltprävention und Friedensarbeit</b> - Psychosoziale Arbeit für Geflüchtete
P. Rossi, E. Zechner	<b>Selbsteinführung</b> - Der Wandel beginnt in uns selbst (Gewaltfreie Kommunikation)
Christoph Schlick	<b>Durch Frieden mit mir zum Frieden der Welt</b> – Werte, Sinn und Beziehung als Schlüssel
Claudia Villani	<b>Gewaltloser Widerstand</b> – kreative Lösungen in scheinbar aussichtslosen Situationen

## WORKSHOPS 3 Sonntag, 17. September, 12:15 – 13:30 Uhr

Markus Amann	<b>Sieben Stufen zum Wellfrieden</b> - Eine philosophische Reise
Susan Chapman	<b>When the light is red, stop</b> - Mindful Interruption of Aggressive Narratives *
Christian Felber	<b>Gemeinwohlökonomie</b> - Wie wir uns persönlich beteiligen u. engagieren können **
Cora Hiebinger	<b>Respect yourself</b> - Friede in der Welt beginnt mit Frieden in / mit unserem Körper **
Ingrid Hoffellner	<b>Drala Walk</b> - Wahrnehmungsübungen aus der Moksang-Fotografie **
M. Nowak, G. Ulbel	<b>Windhorse</b> - Dem Chaos in sich und der Welt friedvoll begegnen (mit Linde Hörl)
Otto Pichlhöfer	<b>Das Mobile Hospiz der ÖBR</b> **
Sabine Putze	<b>Die Erde berühren</b> – Verbindung mit der Natur
Karlheinz Valtl	<b>Pädagogik der Achtsamkeit</b> – Achtsamkeit und Mitgefühl in der Entwicklung

\* dieser Workshop findet voraussichtlich in englischer Sprache ohne Übersetzung statt

\*\* dieser Workshop wird je nach Bedarf in deutscher oder englischer Sprache angeboten

In allen drei Workshop-Phasen wird es die **Möglichkeit zu angeleiteter Meditationspraxis** geben.

Weitere Details zu den Workshops und zu den Workshop-LeiterInnen sowie allfällige Programmänderungen finden Sie auf der Symposiums-Website [www.friedenschaffen.at](http://www.friedenschaffen.at)